

Meine Neffen und das amerikanische Schulsystem

Beitrag von „Kris24“ vom 4. August 2024 17:17

noch einmal auch ich habe eine normale amerikanische High School besucht. Je nach Kurswahl war es anspruchsvoll. Meine kleine Gastschwester in Klasse 6 musste mehr tun als hier Sechstklässler. Sie hatte als 1. Fremdsprache Spanisch gewählt. Das könnte sie hier als 2. Fremdsprache anerkennen lassen. Es kommt auf die Kurswahl an.

Wir haben jedes Jahr Austauschschüler aus aller Welt. Es klappt, wenn sie es ernst nehmen (manche wollen eher reisen und fehlen viel), auch an einem Gymnasium in Baden-Württemberg. Am wichtigsten ist meiner Meinung nach eine weitere Fremdsprache ab Klasse 6 oder 7. Selbst Mathe kann man nachholen.

Ich sehe überhaupt kein Problem, wenn sie auch sonst Gymnasium schaffen würden. Selbst wenn sie ein Jahr verlieren sollten, ich habe wie 10 andere in meinem Jahrgang 1 Jahr später Abitur gemacht, weil wir vor der Kursstufe ein Jahr Schüleraustausch gemacht haben (USA, Kanada, Chile, Neuseeland, Irland) und würde es immer wieder tun.